



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Fakultät für Sozialwissen-  
schaften und Philosophie

**Institut für Kommunikations-  
und Medienwissenschaft**

*SoSe 2021*

MA Kommunikations- und Medienwissenschaft  
Schwerpunkt Medienkultur und Medienbildung  
Modul 06-05-553 (2. FS)

Seminarleitung: Prof. Dr. Sonja Ganguin und Dr. Johannes Gemkow

Zeit/Raum: dienstags, 13:15–14:45 Uhr, online über BBB/Zoom

Beginn: 13. April 2021

Moodle-Passwort: *wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben*

Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft II

## **Theorien der Medienwissenschaft und Medienpädagogik**

**Universität Leipzig**

Institut für Kommunikations- und

Medienwissenschaft

„Zeppelinhaus“

Nikolaistraße 25–27

04109 Leipzig

**Web**

[www.kmw.uni-leipzig.de](http://www.kmw.uni-leipzig.de)

### *Kursinformationen*

## **Inhalt**

1. Veranstaltungskommentar .....	2
2. Seminarplan .....	2
3. Prüfungsleistung und Termine .....	4

# 1. Veranstaltungskommentar

Im Seminar werden einschlägige Theorien und Themen der Medienwissenschaft und Medienpädagogik vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Studierenden lernen medienwissenschaftliche und medienpädagogische Ansätze und Modelle zu unterscheiden und forschungsadäquat zu beurteilen. Vor dem Hintergrund einer anwendungsorientierten Diskussion entlang von ausgewählten medienwissenschaftlichen und medienpädagogischen Fallbeispielen werden wir die Möglichkeiten und Grenzen der vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. Die vorgestellten Ansätze und Modelle sind hinsichtlich ihrer Kernthesen und Argumentationsgänge zu prüfen und bezüglich ihrer (historischen) Diskurseinbettung bzw. diskursiven Kontextualisierung zu reflektieren.

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Seminar in der Lage:

- grundlegende sowie neuere Theorien der Medienwissenschaft und Medienpädagogik zu unterscheiden und kritisch zu prüfen,
- medienwissenschaftliche und medienpädagogische Theorien auf aktuelle Entwicklungen in der mediatisierten Gesellschaft zu beziehen und lösungsorientiert zu diskutieren,
- sich innerhalb der Forschungsthemen im Querschnittsfeld der Medienwissenschaft und Medienpädagogik für das eigene wissenschaftliche Arbeiten zu orientieren („Hausarbeit“).

\*\*\*

## 2. Seminarplan

Das Seminar versteht sich wesentlich als Diskussionsforum für die gemeinsame Aufarbeitung der vorgestellten theoretischen Ansätze und Modelle. Die Lektüre der angegebenen Texte wird vorausgesetzt. Weiterführende Fragen werden gemeinsam in den Sitzungsdiskussionen erarbeitet.

### Einführung

13.04.2021  
Dr. Johannes Gemkow &  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

- Vorstellung des Seminarplans, der Bewertungskriterien und der Leistungsanforderungen
- Klärung von Fragen
- Erster Einstieg ins Thema
- Zugang Zoom:  
<https://uni-leipzig.zoom.us/j/69236331356?pwd=Q0FnS-mpxDfPm3pPb1RHZnZkbGhOUT09>

### Medienwissenschaft

20.04.2021  
Dr. Johannes Gemkow

#### Medien als Kultur

- a. Was Medienkultur (nicht) ist.  
Aus: Hepp, A. (2013). *Medienkultur* (2. Auflage, S. 7–26). Wiesbaden: Springer VS.
- b. Die Welt als Phantom und Matrize. Philosophische Betrachtungen über Rundfunk und Fernsehen.  
Aus: Anders, G. (2003). *Die Antiquiertheit des Menschen 1. Über die Seele im Zeitalter der zweiten industriellen Revolution* (3. Auflage, S. 99–120). München: Beck.

27.04.2021  
Dr. Johannes Gemkow

#### Medien als Message

- a. McLuhan verstehen.  
Aus: Grampp, S. (2011). *Marshall McLuhan. Eine Einführung* (S. 89–111). Konstanz: UVK.
- b. Enzensberger, Hans Magnus (1970). *Baukasten zu einer Theorie der Medien. Kursbuch 20*, (5), 159–186.

04.05.2021  
Dr. Johannes Gemkow

### **Medien als Plattform**

- a. Plantin, J.-C. et al. (2018). Infrastructure Studies meet Platform Studies in the Age of Google and Facebook. *New Media & Society* 20, (1), 293–310.
- b. Dijck, J. v., Poell, T. & de Waal, M. (2018). The Platform Society as a Contested Concept. In: dies.: *The Platform Society: Public Values in a Connective World* (S. 7–30). Oxford: Oxford UP.

11.05.2021  
Dr. Johannes Gemkow

### **Medien als Dispositiv**

- a. Baudry, J.-L. (2004). Das Dispositiv. Metapsychologische Betrachtungen des Realitätseindrucks. In: Claus Pias (Hg.), *Kursbuch Medienkultur: die maßgeblichen Theorien von Brecht bis Baudrillard* (5. Auflage, S. 381–404). Stuttgart: Dt. Verl.-Anstalt.
- b. Wahlverwandtschaften: Dispositivbegriff und Medienanalyse.  
Aus: Stauff, M. (2005). ›Das Neue Fernsehen‹. *Machtanalyse, Gouvernementalität und Digitale Medien*. Münster: Lit.

18.05.2021  
Dr. Johannes Gemkow

### **Medien als Praktik**

- a. Pentzold, C. (2015). Praxistheoretische Prinzipien, Traditionen und Perspektiven kulturalistischer Kommunikations- und Medienforschung. *M&K Medien & Kommunikationswissenschaft* 63, (2), 229–245.
- b. The varieties of media-related practice  
Aus: Couldry, N. (2012). *Media, Society, World. Social Theory and digital Media Practice* (S. 43–58). Cambridge: Polity Press.

25.05.2021  
Dr. Johannes Gemkow

### **Medien als Bilder**

- a. *Kodak Culture and Home Mode Communication*  
Aus: Chalfen, R. (1987). *Snapshot Versions of Life* (S. 4–16). University of Wisconsin
- b. *Reflexionen auf den Wandel privater Bildpraxis*  
Aus: Reißmann, W. (2013). *Mediatisierung visuell kommunikationstheoretische Überlegungen und eine Studie zum Wandel privater Bildpraxis* (S. 298–326). Baden-Baden: Nomos.

## **Medienpädagogik**

01.06.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

### **Geschichte der Medienpädagogik**

- Hüther, J. & Podehl, B. (2017): Geschichte der Medienpädagogik. In B. Schorb, A. Hartung-Griemberg, C. Dallmann (Hg.): *Grundbegriffe Medienpädagogik* (6. neu verfasste Aufl.). München: kopaed, S. 117–124.
- Hajok, D. (2018): Alles anders mit digitalen Medien?: Wie sich Kindheit und Jugend gewandelt haben. *merz – medien + erziehung* (62/4), S. 61–67.

08.06.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

### **Medienpädagogische Übungseinheit**

15.06.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

### **Kindheit als Medienkindheit (Medienökologischer Ansatz)**

- Tillmann, A. & Hugger, K.-U. (2014): Mediatisierte Kindheit – Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten. In A. Tillmann, S. Fleischer & K.-U. Hugger (Hg.): *Handbuch Kinder und Medien*. Wiesbaden: VS, S. 31–45.

Aufenanger, S. (2008): Mediensozialisation. In U. Sander, F. von Gross, K.-U. Hugger (Hg.): *Handbuch Medienpädagogik*. Wiesbaden: VS, S. 87–92.

22.06.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

### **Identitätsbildung und soziale Medien (Symbolischer Interaktionismus)**

Kneidinger-Müller, B. (2017): Identitätsbildung in sozialen Medien. In J.-H. Schmidt & M. Taddicken (Hg.): *Handbuch Soziale Medien*. Wiesbaden: VS, S. 61–80.

Tournier, N. (2018): Handlungsmöglichkeiten und Herausforderungen für Jugendliche auf sozialen Netzwerkplattformen. *merz – medien + erziehung* (62/3), S. 24–30.

29.06.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

### **Medienkompetenz und Medienbildung**

Süss, D., Lampert, C. & Trültzsch-Wijnen, C. W. (2018): *Medienpädagogik: Ein Studienbuch zur Einführung* (3. Aufl.). Wiesbaden: VS, S. 109–119.

Herzig, B. & Martin, A. (2017): Erfassung und Messbarkeit von Medienkompetenz als wichtige Voraussetzung für politische Bildung. In H. Gapski, M. Oberle & W. Staufer (Hg.): *Medienkompetenz: Herausforderung für politische Bildung und Medienbildung*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 126–135.

Pietraß, M. (2011): Medienkompetenz und Medienbildung – zwei unterschiedliche theoretische Positionen und ihre Deutungskraft. *MedienPädagogik* (20, 16. September), S. 121–135.

06.07.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

### **Medienkritik**

Ganguin, S. & Sander, U. (2015): Zur Entwicklung von Medienkritik. In F. von Gross, D. M. Meister & U. Sander (Hg.): *Medienpädagogik: Ein Überblick*. Weinheim: Beltz Juventa, S. 229–246.

Sowka, A. et al. (2015). Die Messung von Medienkompetenz: Ein Testverfahren für die Dimension „Medienkritikfähigkeit“ und die Zielgruppe „Jugendliche“. *Medien & Kommunikationswissenschaft* (63/1), S. 62–82.

13.07.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin

### **Mediendidaktik**

Herzig, B. (2017): Mediendidaktik. In B. Schorb, A. Hartung-Griemberg & C. Dallmann (Hg.): *Grundbegriffe Medienpädagogik*. München: kopaed, S. 229–334.

Petko, D. (2014): *Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien*. Weinheim: Beltz, S. 99–109.

### **Resümee**

20.07.2021  
Prof. Dr. Sonja Ganguin &  
Dr. Johannes Gemkow

- Abschlussdiskussion
- Klärung noch offener Fragen

\*\*\*

## **3. Prüfungsleistung und Termine**

Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit. Der Umfang beträgt 20.000 – 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen und wissenschaftlichen Apparat (Deckblatt, Literatur- und Inhaltverzeichnis, Anhang). Eine Kombination beider Theoriebereiche ist möglich. Die Hausarbeit ist so zu strukturieren, dass sie zu gleichen

Teilen aus medienwissenschaftlichen und medienpädagogischen Abschnitten besteht. Die Abschnitte der Hausarbeiten mit einer medienpädagogischen Ausrichtung werden von Prof. Dr. Ganquin und jene Abschnitte mit einer medienwissenschaftlichen Ausrichtung von Dr. Gemkow betreut.

Für die Hausarbeit ist aus dem Seminarapparat ein theoretischer Ansatz als Kerntheorie zu wählen und auf Basis eigenständiger weiterführender Recherche diskursiv einzubinden. Darüber hinaus ist ein aktuelles medienwissenschaftliches oder medienpädagogisches Fallbeispiel zu wählen, das im Rahmen des ausgewählten theoretischen Ansatzes zu diskutieren ist.

Für die Hausarbeit sind nachstehende Aspekte zu berücksichtigen:

- **Problem und Relevanz:** Welches medienwissenschaftliche oder medienpädagogische Problem ist der Ausgangspunkt Ihrer Arbeit? Warum ist das Thema der Arbeit relevant? Die Relevanz kann unterschiedlich begründet werden: z.B. *gesellschaftliche Relevanz* (beispielsweise in Hinblick auf bestimmte soziokulturelle und/oder politische Gesichtspunkte); *wissenschaftliche Relevanz* (wenn Sie ein Thema unter distinkten wissenschaftlich-diskursiven Gesichtspunkten verhandeln) oder auch *medienkulturbezogene Relevanz* (etwa angesichts veränderter Mediennutzungsweisen und Medienkompetenzaspekten).
- **Forschungsstand:** Welche Erkenntnisse liegen vor; welchen Bezug zum Forschungsfeld hat die eigene Arbeit?
- **Forschungsfrage:** Was will ich wissen; auf welche Frage gehe ich ein?
- **These:** Welches Ziel verfolge ich; was soll bewiesen, erklärt, widerlegt etc. werden?
- **Konkreter Theoriebezug:** Mit welchen theoretischen Ansätzen will ich *dezidiert* arbeiten?
- **Material:** Was will ich konkret untersuchen (z.B. ein Profil oder einen Service einer ausgewählten App) und warum (was sind die Kriterien für meine Materialauswahl; welche Relevanz hat die Auswahl für meine Arbeit)?

Die Anmeldung der Hausarbeit erfolgt spätestens bis zum **13.07.2021** per Mail an die Seminarleitung. Hierbei kann der Bereich (Medienpädagogik oder Medienwissenschaft) priorisiert werden. Wir bemühen uns um eine wunschgemäße Zuteilung. Jedoch werden die Hausarbeiten gleichwertig auf beide Seminarleiter\*innen verteilt, sodass kein Anspruch auf die angegebene Bereichspriorität besteht. Abgabetermin für die Hausarbeit ist der **31.08.2021** (als Printfassung in den jeweiligen Sekretariaten sowie zusätzlich als PDF per Mail).